

Rettenegger Gemeinde- Zeitung



Foto: Michael Löffler

Aus dem Inhalt

- **Vorwort des Bürgermeisters**
- **Aus dem Gemeinderat**
- **Aktuelles**
- **Aus dem Vereinswesen**
- **Wir gratulieren**
- **Hochzeitsjubiläen**
- **Personenstandsfälle**
- **Termine**

Gemeindeamt:

8674 Rettenegg 166, Tel. 03173/8020

gde@rettenegg.steiermark.at, www.retteneegg.at

Öffnungszeiten für Parteienverkehr und Postpartner:

Montag: 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden:

Nach Vereinbarung bzw.

- Rettenegg: Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr

- Feistritzwald: jeden ersten Freitag im Monat: 17.00 - 18.00 Uhr

**„Zeit, die wir uns nehmen,
ist Zeit, die uns etwas gibt!“**

Liebe Retteneggerinnen! Liebe Rettenegger! Geschätzte LeserInnen unserer Gemeindezeitung!



Wir leben zwar in einer Zeit der Veränderungen, aber zu Beginn des Jahres war es wohl unvorstellbar, dass ein kleines Virus die ganze Welt derart in Atem hält und das gewohnte, alltägliche Leben so sehr verändert.

Nachdem die Pandemie auch Österreich erreichte und die Bundesregierung über mögliche Folgen informierte und erste Maßnahmen verordnete, war das ganze Ausmaß der Auswirkungen wohl noch den wenigsten wirklich bewusst. Was folgte, haben wir alle miterlebt und mehr denn je wurde wieder bewusst, worauf es wirklich ankommt, wie wichtig der Halt in der Familie und der Zusammenhalt in der Gemeinde ist.

Aufgrund der guten Entwicklung wurden zwar wieder viele Lockerungen möglich, aber große Herausforderungen liegen zweifelsohne noch vor uns, denn das Ende der Corona-Pandemie ist in Österreich noch nicht in Sicht. Nun geht es vorerst einmal darum, die Eigenverantwortung einzufordern und weiter zu fördern. Nur wenn wir alle vorsichtig bleiben und weiterhin Handhygiene, Abstände sowie Regeln wie z. B. die wieder ausgeweitete Maskenpflicht einhalten, kann es gelingen, weitere Schritte hin in Richtung Normalität zu machen und eine zweite, verheerende Infektionswelle zu verhindern.

Auch die Wirtschaft läuft langsam wieder an, dennoch dürfen wir nicht übersehen, dass das Coronavirus dafür sorgt, dass die gesamte Welt wirtschaftlich in eine schwere Krise rutscht, aus der es sich hinauszunvestieren gilt, um die Wirtschafts- und Sozialkrise nicht noch größer werden zu lassen. Diese Krise wird auch um Österreich keinen Bogen machen. Und um unser Land zurück in die Spur zu bringen, wird es nach erfolgter Ersthilfe nun wichtig sein, vor allem Betriebe und Menschen zu entlasten sowie den Standort zu stärken. Vergessen wir dabei nicht, dass auch jede/r von uns einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung der heimischen Wirtschaft beitragen kann, indem der Fokus bei unserem Einkaufsverhalten auf die Betriebe in unserer Umgebung gelegt wird.

Als Bürgermeister möchte ich hier in der Gemeindezeitung auch die Gelegenheit wahrnehmen, mich bei der gesamten Bevölkerung für das Befolgen der von der Bundesregierung vorgegebenen Maßnahmen sehr herzlich zu bedanken. Danke auch den Verantwortlichen und Bediensteten im Lebensmittelhandel, im Gesundheits- und Pflegebereich, im öffentlichen Bereich sowie den Einsatzorganisationen für ihren nicht einfachen Dienst während dieser Zeit.

Die Verschiebung der Gemeinderatswahlen vom 22. März 2020 auf den 28. Juni 2020 war ebenfalls auf die Coronakrise zurückzuführen. In diesem Zusammenhang gilt mein besonderer Dank allen RetteneggerInnen und FeistritzwalderInnen für den großen Vertrauensbeweis. Gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen, sehen ich und mein gesamtes Team das erzielte Wahlergebnis (7 von 9 möglichen Mandaten, 3 Vorstandssitze) auch als Auftrag, gemeinsam an einer positiven Entwicklung unserer Gemeinde weiterzuarbeiten. Dabei werden neue Ideen und Innovation, aber auch Stabilität und Vertrauen eine immer wichtigere Rolle spielen. In guter Zusammenarbeit werden wir diese zukünftigen Herausforderungen mit Tatkraft, Mut und Entschlossenheit umsetzen.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen schönen und erholsamen Sommer sowie Gesundheit, Vertrauen und Zuversicht für die kommende Zeit!

Dein / Ihr / Euer
Bürgermeister:

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Gemeinderatssitzung am 07.02.2020

- Änderung des „Örtlichen Entwicklungskonzeptes“ mit Entwicklungsplan samt Wortlaut und Erläuterungsbericht, Vf: 3.01, und Änderung des „Flächenwidmungsplanes“ samt Wortlaut und Erläuterungsbericht, Vf: 3.01, „Gruberkogel“
- Einstellung eines Lehrlings als „Verwaltungsassistent“ ab 01. August 2020 (vertraulich)

Gemeinderatssitzung am 05.03.2020

- keine Beschlüsse

Gemeinderatssitzung am 24.04.2020

- Bildung von zweckgebundenen Rücklagen:
 - a) Müllentsorgung
 - b) Abwasserentsorgung
 - c) Trinkwasserversorgung
- Rechnungsabschluss 2019
- Abschluss eines neuen Post Partner-Vertrages zwischen Österreichischer Post AG und Gemeinde Rettenegg
- Zuschuss zur Nahversorgungsinfrastruktur aus BZ-Mitteln

Gemeinderatssitzung am 29.05.2020

- ARA Feistritzwald:
 - a) Erstellung eines digitalen Leitungskatasters
 - b) Auftragsvergabe zur Durchführung des digitalen Leitungskatasters
- Freiwillige Feuerwehr: Beschluss des Förderungsvertrages betreffend Anschaffung eines MTF
- Gst.Nr. 93/3 (Wiese hinter dem Hallenbad): Erstellung eines Bebauungsplanes - Auftragsvergabe
- Lindenhof: Anpassung der Mieten (vertraulich)
- Geringfügig Beschäftigte: Anpassung des Stundenlohnes (vertraulich)

Gemeinderatssitzung am 24.06.2020

- Endbeschluss über die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes, Vf: 3.01 und des Flächenwidmungsplanes, Vf: 3.01 „Gruberkogel“
- ÖWG-Haus: Vergabe der Wohnung 197/2
- Bestellung eines Amtsleiters / Amtsleiterin

Gemeinderatssitzung am 24.07.2020

- Konstituierung und Angelobung des neuen Gemeinderates

Steg über den Pfaffenbach beim alten Bauhof

Der Steg beim alten Bauhof musste dringend saniert werden. Aus diesem Grund wurde die Brücke über die Feistriz bei der Kläranlage Feistrizwald demontiert und ein Teil der Eisenträger für den Steg verwendet. Danke an **GR Franz Spreitzhofer** für den Abbau und Abtransport der Holzteile. Die Erneuerungsarbeiten sind mittlerweile abgeschlos-



sen. Der Steg wurde etwas verbreitert und kann dadurch im Winter maschinell geräumt und gestreut werden. **Danke an die beiden Gemeindearbeiter für die perfekt durchgeführten Arbeiten!**

Asphaltierungsarbeiten

An folgenden Wegen und Plätzen sind heuer Asphaltierungsarbeiten geplant:

- Parkplatz-Hallenbad
- Zugang Labyrinth
- Kapellenweg
- Zufahrt Berger, Ka. 14 und Lurger, Ka. 13
- Rigolsanierung – ÖWG Haus

Der Auftrag zur Durchführung der Arbeiten wurde in der Vorstandssitzung am 10.07.2020 an die Firma Swietelsky vergeben.

Feistriz: Freischneiden der Uferböschungen

Im Mai erfolgte das bereits dringend notwendig gewordene Freischneiden der Uferböschungen entlang der Feistriz, beginnend von der Ambachbrücke in Richtung Feistrizwald. Die Arbeiten erledigte die Straßenmeisterei Birkfeld in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rettenegg.

Vielen Dank der **Straßenmeisterei Birkfeld** und dem **Gemeindearbeiter Gerhard Schweighofer** für die sehr professionell durchgeführten Arbeiten. An einem Tag erhielt der „Freischneidetrupp“ auch fachkundige Unterstützung von **Gemeindekassier Alfred Steiner** und dessen **Sohn Alexander**.



Sanierung-Unwetterschäden

Durch die starken Regenfälle Ende Juni des Jahres kam es kleinräumig in Bereichen der Bühlhoferstraße und des Kalteneggerweges zu Unwetterschäden in Form von Vermurungen, Hangrutschungen und massiven Bankettausschwemmungen. Die entstandenen Schäden konnten gottseidank in kürzester Zeit wieder saniert werden.

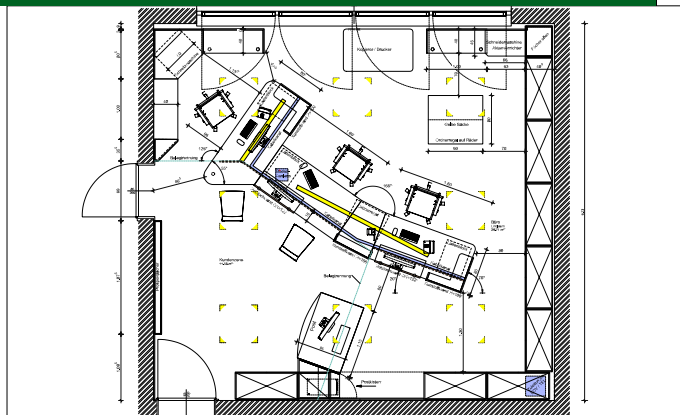


Umbau Gemeindekanzlei

Die Gemeindekanzlei besteht in der für uns gewohnten Form unverändert bereits seit dem Jahre 1979. Deshalb wurden schon seit längerer Zeit Überlegungen angestellt, den Büroraum umfassend umzugestalten, damit er für die Bediensteten den heutigen Anforderungen entspricht.

Die Planungsphase ist nun abgeschlossen, sodass die Umbauarbeiten Ende August beginnen können.

Das Gemeindeamt und die Postpartner-Stelle sind deshalb in der Zeit von Freitag, 28.08.2020, 10.00 Uhr bis einschließlich Dienstag, 08.09.2020 geschlossen!



Nach erfolgtem Umbau wird es drei bestens ausgestattete Arbeitsplätze geben, die Postpartner-Stelle neu platziert sein und auch die gesamte EDV- und Telefonanlage sowie die Beleuchtungsanlage neu installiert sein. Auch die gesamte Fensterfront samt Sonnenschutz (Jalousien) wird erneuert. **Herzlichen Dank an Herrn Ing. Martin Luckabauer für die umfangreiche Unterstützung und Beratung sowie die kostenlose Durchführung der Planungsarbeiten.**

Amtsleiter Siegfried Geßlbauer

Der Gemeinderat der Gemeinde Rettenegg hat auf Antrag von **Bürgermeister Ziegerhofer** in der Sitzung am 24.06.2020 den einstimmigen Beschluss gefasst, Herrn **Siegfried Geßlbauer** als Amtsleiter der Gemeinde Rettenegg zu bestellen.

Weiters wurde der einstimmige Beschluss gefasst, Amtsleiter Geßlbauer anlässlich seines 50. Geburtstages und in Würdigung seiner mittlerweile 22-jährigen verdienstvollen Tätigkeit in der Gemeinde Rettenegg eine Ehrenurkunde mit „DANK UND ANERKENNUNG“ zu überreichen.

Wir gratulieren dazu sehr herzlich!



Aufnahme eines Lehrlings im Gemeindeamt



Die Stelle „**Lehrling Verwaltungsassistent/in**“ wurde im Rundschreiben Nr. 18/2019 vom 20. Dezember 2019 öffentlich ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist endete am Freitag, 24. Jänner 2020, um 12.00 Uhr.

Es langten zwei Bewerbungen schriftlich und fristgerecht im Gemeindeamt ein. In der GR-Sitzung am 07. Februar 2020 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, **Frau Julia Schwarhofer**, mit 01. August 2020 als Lehrling „Verwaltungsassistentin“ einzustellen.

Wohnungen

Derzeit sind folgende geförderte Wohnungen in Rettenegg frei:

Wohnung Nr. 2 im Lindenhof Größe: 74,77 m²
Miete: € 411,24 / Monat zuzüglich Betriebskosten

Wohnung Nr. 3 im Lindenhof Größe: 55,22 m²
Miete: € 303,71 / Monat zuzüglich Betriebskosten

Wohnung Nr. 5 im Lindenhof Größe: 73,39 m²
Miete: € 403,65 / Monat zuzüglich Betriebskosten

ÖWG-Wohnung 198/2 Größe: 62,38 m²
Miete: € 464,15 / Monat inklusive Betriebskosten

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt.

Wir bitten InteressentInnen, sich schriftlich im Gemeindeamt zu bewerben.

Lüftertausch in der Kläranlage Rettenegg

Aus Verschleißgründen müssen im Abstand von einigen Jahren immer wieder die Lüfter im Klärbecken der Kläranlage getauscht werden.

Um diese Arbeiten durchführen zu können, muss zuerst das Klärbecken entleert werden. Nachdem der Klärschlamm abgesaugt wurde, ist es notwendig, die Lüftungselemente freizulegen.

Durch enorm viele Fehlwürfe in die Toilette wird diese Arbeit sehr erschwert. Geschätzte 7 m³ einer zähen Masse aus Feuchttüchern, Obstnetzen, Damenhygieneartikel und Ähnlichem, musste zuerst mit Spitzhacken zerkleinert werden und dann händisch dem Absaugrohr so zugeführt werden, dass sich dieses nicht verstopft. Dieser Brei muss als Sondermüll entsorgt werden und verursacht enorme Kosten!



Außerdem entstehen durch Feuchttücher immer wieder Probleme bei den Pumpen. Die Tücher legen sich so um die Pumpe, dass diese auch durch eine Gegendrehung nicht mehr gereinigt werden kann und immer wieder händisch von diversen Rückständen befreit werden muss.

Wir weisen daher wieder darauf hin, dass Feuchttücher und auch feuchtes Toilettenpapier nicht in die Toilette gehören, sondern in die Restmülltonne.

Auch im Interesse der eigenen Gesundheit sollte der Gebrauch dieser, in einem Chemiecocktail getränkten Tücher überdacht werden.



Sperrmüllanlieferungen und ASZ-Öffnungszeiten

Aufgrund der Coronasituation war das ASZ geschlossen bzw. in einen Notbetrieb versetzt. Um eine schrittweise, geordnete und koordinierte Vorgangsweise bei der Wiedereröffnung zu gewährleisten, wurden für die Monate April, Mai und Juni nach den Richtlinien des Landes Steiermark sowie des AWW Weiz entsprechende Regelungen getroffen. So ist in diesen Monaten das ASZ jeweils an bestimmten Tagen von 08.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, wobei eine Anlieferung und Übernahme ausnahmslos nur gegen eine vorherige Terminvereinbarung im Gemeindeamt möglich war und entsprechende Sicherheitsvorgaben einzuhalten waren. Diese Vorgehensweise wird bis auf Weiteres beibehalten.

**Der nächste Sperrmülltermin ist am
31. Juli 2020 von
08.00 bis 16.00 Uhr!
Anmeldung im Gemeindeamt!**

Parkpflege und Pflege des Soldatenfriedhofes

Auch in diesem Jahr besteht das bewährte Team der Parkpflege wieder aus **Frau Burgi Gesslbauer, Frau Berta Doppelreiter** und **Herrn Martin Ochensberger**.

Die Pflege des Soldatenfriedhofes übernahm **Herr Markus Kroisleitner**.



Baumkontrolle

Um die Sicherheit alter Bäume im Wohngebiet zu gewährleisten, ist es notwendig, in regelmäßigen Abständen Baumkontrollen durchzuführen. Frau **DI Bettina Mettauer** aus Ratten führt solche Kontrollen durch. Sie absolvierte ihr Studium, einer Kombination aus Gartenbau und Landschaftsplanung, an der Universität für Bodenkultur in Wien. Seit 2008 ist sie auch FLL-zertifizierte Baum-



kontrollorin. FLL ist die Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. in Deutschland, welche im deutschsprachigen Raum die Standards für die grüne Branche setzt. Die Baumzustandserfassung, die Beurteilung der erhobenen Merkmale, der Vorschlag notwendiger Maßnahmen sowie die Erstellung eines Prüfprotokolls sind Bestandteile der Sichtkontrolle. Keine Beanstandungen gab es bei der Fichte unterhalb dem Haus von Frau Arbesleitner. Bei der großen Dorflinde musste Totholz entfernt werden. Diese Arbeit wurde von Herrn **Alexander Friesenbichler** durchgeführt.

Gemeindebücherei

Nachdem die Öffnung der Gemeindebücherei auf Grund der Corona-Situation verschoben werden musste, teilen wir mit, dass die Bücherei im Pfarrhof ab sofort zu folgenden Terminen geöffnet ist:

Jeden letzten Freitag und Samstag im Monat, jeweils von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Die Jahresgebühr beträgt € 20,-; Kinder + Schüler sind frei! Ein großen Dankeschön an **Frau Patricia Kargl-Lurger** für die umfangreichen Vorarbeiten zur Aktivierung sowie für die Betreuung der Bücherei!



Leaderprojekt „Stofftasche - weg vom Plastik“

Auch die Kraftspendedörfer Joglland wollen mit dem Leaderprojekt „Stofftasche - weg vom Plastik“ ein Zeichen für den Umweltschutz setzen. Die Neuen Mittelschulen der Region gestalteten 6 verschiedene Motive für den Aufdruck der Baumwolltaschen. Es sind noch viele Taschen im Gemeindeamt lagernd, diese können während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

40 Jahre Kindergarten

Der Gemeindekindergarten ist seit 1979 in einem Teil des Volksschulgebäudes untergebracht. Der Kindergarten wurde viele Jahre hindurch mit einer Öffnungszeiten von sechs Stunden geführt. Im Sommer 2018 konnte erstmalig der Saisonbetrieb in altersweiterter Form für vier Wochen angeboten werden. Im September 2018 wurde auf einen Ganztagsbetrieb, mit dem Angebot das Mittagessen zu erhalten, umgestellt. Seither können Kinder die Bildungseinrichtung bis zu acht Stunden täglich besuchen. Heuer im Juni wäre eine 40-Jahr-Feier geplant gewesen. Leider musste diese aufgrund der Corona-Situation verschoben werden und wird vermutlich im nächsten Jahr nachgeholt.

bank99 - Die neue Bank der Post

Da die Kooperation der BAWAG mit der Post beendet wurde, ist es uns nicht mehr möglich, an unserem Post-Partner Schalter im Gemeindeamt Kunden mit einem BAWAG PSK Konto zu bedienen.

Seit Mai gibt es bei den PostPartnern eine neue Bank mit dem Namen bank99. Die Österreichische Post ist Haupteigentümer und setzt gemeinsam mit ihrem Partner, der GRAWE-Bankengruppe, auf österreichische Werte.

Nähere Informationen erhalten Sie in unserer Post-Partner-Stelle im Gemeindeamt.

Neue Pächter im Roseggerhaus auf der Pretul

Eine Portion frischen Wind gibt's seit dem 26. Juni mit der Neueröffnung des Roseggerhauses auf der Pretul. Zwei Kolumbianer aus den Anden, ein Hamburger Tischler, eine bergverliebte Wienerin samt Pudel und zwei Schweizer, die noch dazu Zwillingbrüder sind, füllen mit viel Leidenschaft und Engagement das Roseggerhaus mit neuem Leben.

Die BesucherInnen erwartet künftig neben der tollen Aussicht auch eine feine Auswahl an Speisen, vorrangig zubereitet mit hochwertigen Produkten direkt aus der Region. Vom beliebten Hüttenschmaus à la Kaspressknödel & Schweinsbraten über Somlauer Nockerln und veganem Süßkartoffelcurry bis hin zu knusprigen Pommes für die Kleinsten zaubert das Küchenteam täglich alles frisch auf die Tische. Dazu ein kühles Bier vom Fass, hausgemachten Eistee oder einen erfrischenden Biofruchtsaft bzw. zum Abschluss noch ein kleines Stamperl Zirbenschnaps. Es kommt also wieder Leben in die geschichtsträchtige Schutzhütte der Naturfreunde Ratten. Neben dem leiblichen Wohl gibt's zudem auch was für das Geistige, und zwar unter anderem in Form von kleinen, aber umso feineren Live-Konzerten, Lesungen, DJ-Lines und dem ein oder anderen Filmscreening. All das selbstverständlich an die Umgebung angepasst, was die Lautstärke betrifft. Zur Eröffnung in Kooperation mit den Naturfreunden



Ratten gab es bereits ein vergnügliches und stimmungsvolles Konzert mit **Maria & Helmut Stippich!** Und wenn das Programm besonders schön

oder die Wanderung mehrtägig sein sollte: für Übernachtungsgäste bietet das Schutzhaus ausreichend Platz, zum Frühstück gibt's den schönsten Sonnenaufgang frei Haus! **Das neue PächterInnen-Team freut sich, frischen Wind mit altbewährten Traditionen zu kombinieren und vor allem darauf, die künftigen BesucherInnen mit dieser idealen Mischung immer wieder aufs Neue überraschen zu können!**

E-Bike-Verleih

Wie bereits im Vorjahr stellt die Gemeinde Rettenegg auch heuer E-Bikes zum Verleih zur Verfügung.

Standort und Verleih der Fahrräder:

Gasthof Simml, Rettenegg (5 E-Bikes)

Gasthof Rosinger, Feistritzwald (2 E-Bikes)

Die E-Bikes können zu folgenden Preisen ausborgt werden:

1 Stunde	€ 4,--	1/2 Tag	€ 10,--
1 Tag	€ 15,--	Zehnerblock	€ 120,--

TRAIL LAND Miesenbach

Angesprochen sollen hier vor allem Anfänger, Familien mit Kindern, Schulen, Amateure und auch Profis werden – mit dem ersten Flow Trail Park der Steiermark, der statt endloser, riskanter Abfahrten echte Leckerbissen für Radler aller Klassen bietet. Die relativ kurzen Trails sind nämlich so angelegt, dass man sie einfach nach Lust und Laune kombinieren kann und keine Fahrt wie die vorige sein muss. Spezielle Uphill Trails für E-Bikes gehören ebenso dazu wie eine durchdachte Beschilderung und natürlich ein reiches Angebot an Kursen und Camps, um auch wirklich alles zu lernen, was Spaß macht.

Eine Besonderheit soll nicht unerwähnt bleiben: Durch die nahezu vollständig geschotterten Trails fließt Regen rasch ab und die Trails sind binnen kurzem wieder be-



fahrbar. Auch im Frühjahr kann die Saison zeitig gestartet und auch erst spät beendet werden, denn mit diesem Untergrund führen Schmelzwasser und Feuchtigkeit zu keinen Schlamm Schlachten. Um es auf den Punkt zu bringen: TRAIL LAND war erst der Anfang, denn das Jogl-land entwickelt sich Schritt für Schritt zur oststeirischen Mountainbike Region der Sonderklasse.

#nixalsbiken

#nixalsmiesenbach

Adieu Gepäck – Hallo Fahrspaß! Die Mountainbike-Strecke „Der große Jogl“

Die Region Joglland-Waldheimat bietet alles was das Bikerherz höherschlagen lässt.

Eine geniale Mountainbike-Strecke, gepäckfreies Radeln, atemberaubende Aussichten und vor allem Eindrücke, die niemand vergisst!

Die Entstehung des „großen Jogl“ ist schnell erklärt: Ein Mountainbike-Liebhaber und eine geniale Idee. 2014 setzte **Philipp Kerschbaumer** den Grundstein für die Mountainbike-Strecke in der Region Joglland-Waldheimat.

Voller Enthusiasmus begeisterte er sofort die Verantwortungsträger und die Idee wurde zur Realität.



Dank des Tourismusverbandes Joglland – Waldheimat und der finanziellen Unterstützung der Regionalentwicklung Oststeiermark über das Projekt VeloRegio, konnte man die Idee umsetzen.

2020 wurde „Der große Jogl“ finalisiert und vorgestellt.

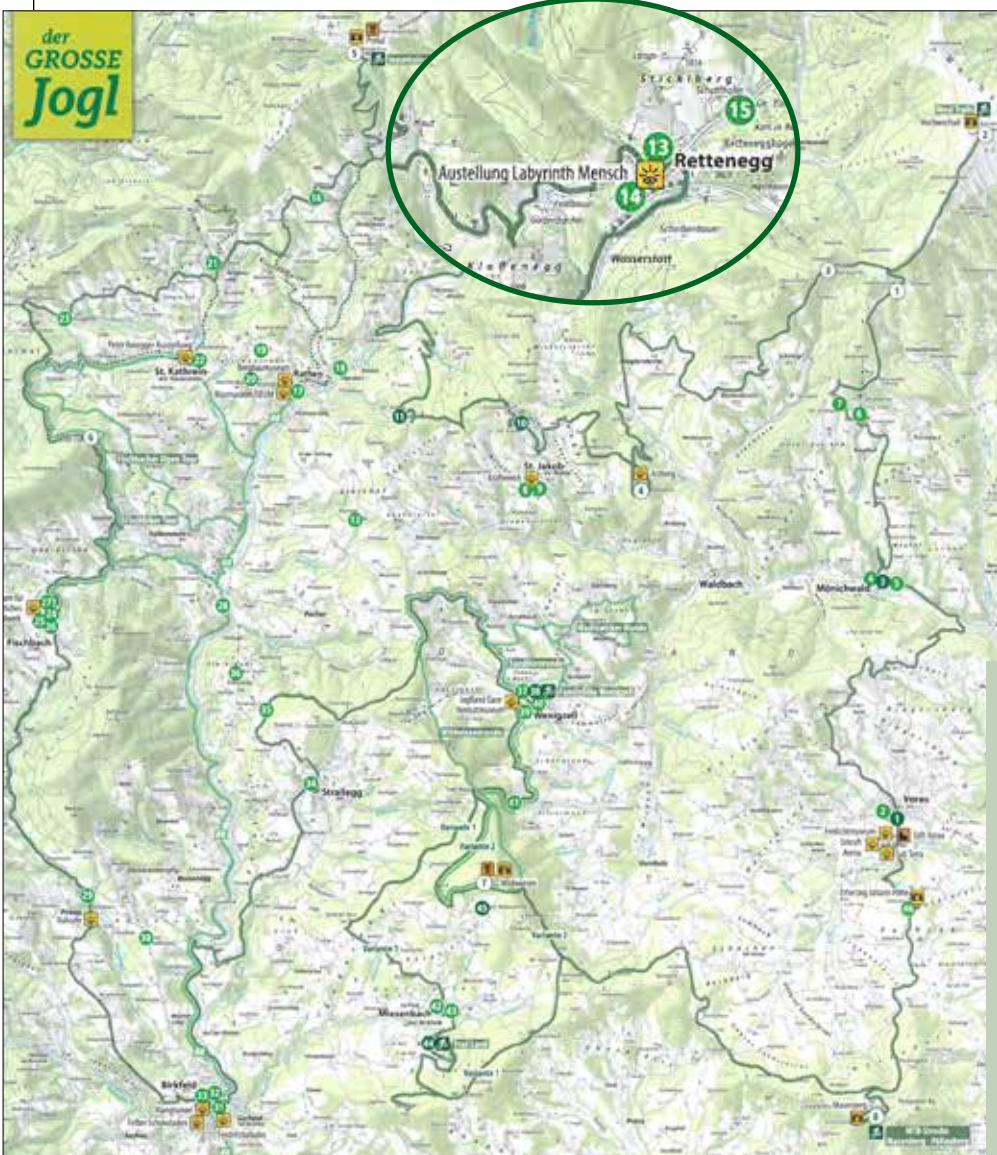
Er begeistert nicht nur die Einheimischen, sondern auch die Gäste, die aus ganz Österreich für einen perfekten Ride kommen. Die Mountainbike-Strecke verbindet alle 11 Gemeinden in der Region und ist mit seinen Schildern, Tafeln und Markierungen genau gekennzeichnet.

187 Kilometer voller Fahrspaß mit auserlesenen Aus-

sichten und interessanten Ausflugszielen machen diese Strecke zu etwas ganz Besonderem.

Die Tour wird durch das Service des Gepäcktransportes nicht nur besonders, sondern vollkommen: Der Biker kann den „großen Jogl“ ohne unnötigen Ballast genießen und das Gepäck wird wie von allein zum nächsten Etappenziel gebracht.

Als Schmankele gibt es die ersten 200 Transporte gratis! Somit steht einem Biker Urlaub in der Region Joglland - Waldheimat nichts mehr im Wege!



Weitere Informationen und Tipps:

Tourismusverband Joglland – Waldheimat

Kirchenviertel 24,
8255 St. Jakob im Walde
Tel.: +43 3336 20255
info@joglland.at,
www.joglland-waldheimat.at,
www.facebook.com/joglland/
www.instagram.com/
jogllandwaldheimat/

Xund ins Leben Feriencamp

Die Gemeinde Rettenegg organisierte auch heuer wieder in der ersten Ferienwoche über den Verein „Xund ins Leben“ **drei Tage mit Sport, Bewegung und Spaß** für Kinder von sechs bis vierzehn Jahren. Ein bunter Mix aus unterschiedlichen Schwerpunkten wie Erlebnis-Sport, Natur-Abenteuer-Outdoor, Kreativität und Fun-Team- &



Trendsportarten waren eine optimale Ferienbetreuung im Ort. Den Kindern wurde ein polysportives, erlebnisorientiertes und spannendes Programm mit integrierten Workshops angeboten. Seitens der Gemeinde wurde das Camp auch finanziell unterstützt. Bei Interesse der Kinder und Eltern wird auch 2021 das Camp organisiert.



Rastplatz beim Wasserrad

Die Sitzbänke und der Tisch, die von der Berg- und Naturwacht eigentlich für die Wirtsleute auf der Pretul gedacht und gebaut wurden, fanden am Rastplatz bei Wasserrad einen neuen Platz und passen dort auch wirklich sehr gut hin. Die „Umsiedlung“ wurde notwendig, da die Schutzhaus-Bewirtschafter ihre Arbeit mit Ende April des Jahres beendeten.

Vielen Dank an Familie Zisser für die Pflege dieses schönen Rastplatzes!

Wie bereits bekannt, ist das Roseggerhaus seit Ende Juni wieder geöffnet.



Hallenbadsaison 2020

Auf Grund der Corona-Situation gibt es umfangreiche Vorgaben für eine kontrollierte Öffnung unseres Hallenbades. Leider können diese von uns nicht in entsprechendem Maße erfüllt werden.

Um die Ansteckung mit dem Corona-Virus im Hallenbad gänzlich auszuschließen, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 29.05.2020 einvernehmlich festgelegt, das Bad für heuer geschlossen zu halten.

Auch das Bad-Buffer bleibt aus Solidarität gegenüber den von der Corona-Situation ebenfalls schwer getroffenen Gastronomiebetrieben geschlossen. Von der Schließung nicht betroffen ist der gesamte Ausstellungsbereich.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme!



Mäharbeiten

Es ist immer sehr erfreulich, wenn Personen bereit sind, in Eigenverantwortung Plätze, Bankerl bzw. Weg- und Straßenränder auszumähen. Besonders erwähnt sei hier diesmal die Lugengasse, die sich Dank der Mäharbeiten von Familie Posch, Re. 19, immer sehr gepflegt präsentiert.

Insgesamt tragen solche Arbeiten ganz wesentlich zu unserem sehr schönen Ortsbild bei, und wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Helferinnen und Helfern - mögen sie viele Nachahmer finden!!!



Das Obere Feistritz – eine Region macht sich klimafit

Die sieben Gemeinden des Oberen Feistritztals (Birkfeld, Fischbach, Miesenbach bei Birkfeld, Ratten, Rettenegg, St. Kathrein am Hauenstein und Strallegg) schlossen sich zusammen und gründeten die KLAR! Klimafittes Oberes Feistritz. Das gemeinsame Ziel ist, sich vor den Schäden des Klimawandels zu schützen und zu lernen, damit umzugehen.

Was ist eine „KLAR!-Region“? Die Folgen des von uns Menschen verursachten Klimawandels, wie z.B langfristig höhere Temperaturen, längere Hitzephasen sowie Starkniederschläge werden immer weitreichender spürbar. Darum müssen wir uns jetzt mit der Anpassung an die Klimaänderung auseinandersetzen!

Was tut sich in der KLAR! Oberes Feistritz?

In den nächsten 2 Jahren werden folgende 10 Maßnahmen des Anpassungskonzeptes umgesetzt:

1. Neophyten & Klimawandel
2. Forstwirtschaft & Klimawandel
3. Wassermanagement & Klimawandel
4. Landwirtschaft & Kompost
5. Zivilschutz & Klimawandel
6. Pflanzaktionen für klimafitte Bäume, Sträucher und Hecken in der Bevölkerung
7. Sanften, klimafitten Tourismus forcieren
8. Klimafittes Bauen und Sanieren forcieren
9. Schwerpunktktionen hinsichtlich Klimawandelanpassung in Kindergärten und Schulen
10. Klimawandel & Gesundheit



Die geplanten Aktivitäten sind vielfältig, beziehen sich auf alle Altersgruppen und reichen von Pflanzaktionen bis hin zu Wanderungen, Workshops und Exkursionen.

Die Vision der KLAR! Klimafittes Oberes Feistritz ist die Erhaltung der Umwelt auf Basis für eine hohe Lebensqualität in der Region Oberes Feistritz. Landwirtschaft, Wirtschaft und Tourismus sollen durch nachhaltiges und klimafittes Handeln gestärkt werden. Neue Impulse, die sich aus dem Klimawandel und seinen Folgen ergeben, sollen genutzt werden

**Bitte unterstützen
Sie uns tatkräftig bei
der Umsetzung!**



Nähere Informationen & Kontakt:



Carina Haidwagner, MSc
 +43 664 99221911
carina.haidwagner@reiterer-scherling.at
www.oberesfeistritz.at



Rotes Kreuz Ratten

Das ADEG Kaufhaus Dampfhofer in Ratten bot während der Coronakrise im Geschäft gegen eine freiwillige Spende der Kunden selbst genähte Mund-Nasen-Schutzmasken an. Geschäftsführerin **Sabine Dampfhofer-Bach** beschloss, die Spendeneinnahmen an das Rote Kreuz Ratten zu spenden. Es wurde die stolze Summe von € 3.000,00 dankend entgegengenommen.

Das Rote Kreuz Ratten bedankt sich beim Kaufhaus Dampfhofer, den sechs fleißigen Näherinnen, die weit über 1000 Schutzmasken anfertigten und natürlich auch für die großzügige Spende.



ACHTUNG: Das jährliche Grillfest der Rot Kreuz Ortsstelle Ratten wurde aufgrund der Coronavirus-Pandemie für heuer abgesagt.

„Bunte Wies'n wie früher“ – „Gemeinde“ setzt auf Wildblumen

Unter dem Motto „Blühende und Summende Steiermark“ rief der Naturschutzbund heuer wieder Gemeinden auf, gemeinsam für Wildbienen, Schmetterlinge und andere Wiesenbewohner aktiv zu werden. Heimische Wildblumen spielen wieder die Hauptrolle. Der Zauber einer Wildblumenwiese ist ungebrochen. Was ist es, was uns Menschen magisch anzieht – die Farben, der Duft oder das Summen und Zirpen? Es ist wohl eine Mischung aus allem.

Fakt ist: Wildblumenwiesen sind voller Leben. Sie locken nicht nur Insekten an, auch weitere Wiesenbewohner wie Rebhuhn, Feldhase und Igel finden Nahrung und Schutz. Verschwinden solche Wiesen, verschwinden auch viele Insekten und zahlreiche Wildtiere haben keine Lebensgrundlage mehr. Das Artensterben vor unserer Haustür ist bereits in vollem Gange. Die intensive Landnutzung, das monotone Einheitsgrün und die oft übertriebene Pflege von Hausgärten lassen keine Vielfalt zu.

Selbst kleine Blühflächen haben große Wirkung! Dabei gibt es durchaus Möglichkeiten, auch im öffentlichen Raum Flächen mit Wildblumen zu schaffen. Kleine Blumenbeete, vordefinierte Blühstreifen oder begrenzte Böschungsbereiche helfen unserer Tierwelt und verschönern nebenbei das Ortsbild. Noch eine angenehme Nebenerscheinung: Sie benötigen wenig Pflege, das spart langfristig gesehen auch Kosten.

Wildblumen können auch in Hausgärten und auf Balkonen



einen Platz finden. Quirl-Salbei, Glockenblume, Wilde Möhre, Wiesen-Flockenblume oder Schafgarbe sind wie alle heimische Wildpflanzen recht robust. Beachten wir eine späte Mahd, können wir Jahr für Jahr ihre Blütenpracht bewundern. Dabei gilt: Je karger und nährstoffärmer der Boden, desto reicher die Blütenvielfalt.

Christine Podlipnig, Projektleitung Naturschutzbund Steiermark: „Durch die Zusammenarbeit mit „Gemeinde“ und dem Gartenbau-Team der pro mente Steiermark als Projektpartner ist so ein nachhaltiger Erfolg erst möglich. Es ist schön zu sehen, mit welcher Begeisterung Projekte mit unseren Wildblumen verwirklicht werden.“

Die Aktion wird vom Land Steiermark mit Landesrätin **Mag. Ursula Lackner** unterstützt. Ein großes Dankeschön an alle Steirer und Steirerinnen, die den Zauber von bunten Wies'n erhalten!

15 steirische Regionen - 1 Ziel: die Stärkung von LEADER

Am 24.2.2020 trafen sich zur 1. Steirischen LEADER-Obleute-Sitzung die Funktionäre und Geschäftsführer aller 15 steirischen LEADER-Regionen in Gleisdorf. Sie machten gemeinsam einen ersten Blick zurück auf eine sehr erfolgreiche LEADER Periode 2014-2020. 50 Millionen Euro LEADER-Förderung, 32 fixe Mitarbeiter und rund 50.000 involvierte Personen in innovativen LEADER-Projekten kann auf den ersten Blick in der Steiermark bilanziert werden. Aufgrund des großen europäischen Erfolges dieses LEADER-Programmes startet in Kürze eine neue Periode: LEADER 2021 - 2027. Und um diese Periode optimal vorzubereiten, wurden im Rahmen dieser Gleisdorfer-Sitzung gemeinsam die nächsten Schritte besprochen.

Eine Erneuerung ist jene, dass die 15 LEADER-Regionen einen politischen Sprecher und dessen Stellvertreter-Team gewählt haben. **NAbg. Christoph Stark** (ÖVP), Sprecher der LEADER-Region „Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf“ und Bürgermeister der Stadt Gleisdorf, wurde einstimmig als Sprecher gewählt. **LAbg. Erwin Dirnberger** (ÖVP), Bürgermeister von Söding - St. Johann und Obmann der Lipizzanerheimat, **Mario Abl** (SPÖ), Bürgermeister von Trofaiach und Obmann der Steirischen Eisenstraße sowie **Josef Ober** (ÖVP), Bürgermeister von Feldbach und Obmann Steirisches Vulkanland bilden das politische Funktionärsteam. „Wenn sich 15 erfolgreiche LEADER-Regionen treffen, spürt man die Kraft, die aus diesen ländlichen Regionen kommt. Und die ersten Zahlen und Fakten, die wir bilanzieren, sprechen für sich“, erklärt freudig der neue Obmann-Sprecher der 15 Regionen, **Christoph Stark**. Und sein politisches Funktionärsteam um ihn herum ergänzt einstimmig mit einem Lächeln: „Aufgrund des Bottom up-Prozesses wissen wir, was unsere Regionen benötigen, um erfolgreich innovative Projekte umzusetzen. Und der Erfolg gibt uns recht.“

Der als LEADER-Sprecher auf Geschäftsführer-Ebene fungierende **Harald Kraxner** (LAG Holzwelt Murau) sowie sein Stellvertreter, **Dr. Wolfgang Berger**, (LAG Zeitkultur Oststeirisches Kernland) freuen sich über das Bekenntnis der Europäischen Region zur eigenständigen Regionalentwicklung, welches in der weiteren Verankerung von LEADER 2021-2027 mündet. So erklärt **Harald Kraxner**: „Dies zeigt, dass LEADER ein Erfolgsprogramm der Europäischen Region darstellt. Und wir werden uns hervorragend auf diese neue Periode in der Steiermark vorbereiten“.



Deshalb wurden im Rahmen dieses 1. Steirischen LEADER Obleute-Treffens sämtliche relevanten Daten, Fakten und weiterführende Informationen vorbereitet. Unter anderem wird demnächst eine gemeinsame LEADER-Broschüre vorgestellt, die sämtliche Erfolgsfaktoren und außerordentliche Leuchttürme auf Projektebene von allen 15 steirischen LEADER Regionen präsentieren wird.

Das gesamte Förderprogramm LE 2014-2020 wird über das Regionalressort des Landes Steiermark A17 als landesverantwortliche Stelle abgewickelt.

Weitere Fragen richten Sie bitte an:

- **Obmann, Bgm. Stefan Hold**
- **Geschäftsführerin, Hilde Doppelhofer**

Die 15 LEADER-Regionen der Steiermark

(in alphabetischer Reihenfolge):

Almenland & Energieregion Weiz - Gleisdorf

Vorsitzender: NAbg. Bgm. Christoph Stark |

LAG-Management: Dr. Iris Absenger-Helmli & Jakob Wild

Ennstal-Ausseeerland

Obmann: Albert Holzinger | LAG-Managerin: Mag. Barbara Schiefer

Holzwelt Murau

Obmann: Gottfried Guster | LAG-Manager: Harald Kraxner

Hügel- und Schöcklland

Obmann: Bgm. Bernhard Liebmann |

LAG-Manager: Mag. Dr. Heinrich-Maria Rabl

InnovationsRegion Murtal

Obmann: LAbg. Bgm. Ing. Bruno Aschenbrenner |

LAG-Manager: Christian Reiner

Kraftspendedörfer Joglland

Obmann: Bgm. Stefan Hold | LAG-Managerin: Hilde Doppelhofer

Liezen - Gesäuse

Vorsitzender: VBgm. Stefan Wasmer | LAG-Managerin: Anahí Sulzbacher

Lipizzanerheimat

Obmann: LAbg. Bgm. Erwin Dirnberger |

LAG-Managerin: Mag. Dr. Elfriede Pfeifenberger

Mariazellerland Mürztal

Obmann: Bgm. DI Karl Rudischer | LAG-Managerin: Mag. Maria Hell

Schilcherland

Vorsitzender: Bgm. OSR Walter Eichmann |

LAG-Managerin: Elisabeth Fukar

Steirische Eisenstraße

Obmann: Bgm. Mario Abl | LAG-Manager: MMag. (FH) Gerfried Tiffner

Steirisches Vulkanland

Obmann: Bgm. Ing. Josef Ober | LAG-Manager: Mag. Michael Fend

Südsteiermark

Vorsitzender: Bgm. Reinhold Höflechner |

LAG-Manager: Mag. Jan Killmann

Thermenland - Wechselland

Obmann: Prof. Franz Majcen | LAG-Managerin: Beatrix Übelacker

Zeitkultur Oststeirisches Kernland

Obmann: Josef Singer | LAG-Manager: Dr. Wolfgang Berger

30 Jahre - Verein zur Förderung der Hauskrankenpflege Oberes Feistritztal

Der Verein hat seinen Sitz in Birkfeld und erstreckt seine Tätigkeit auf die Gemeinden:

Birkfeld, Fischbach, Gasen, Miesenbach, Strallegg

Seit 2020:

Ratten, Rettenegg, St. Kathrein am Hauenstein

Vor 30 Jahren war der Verein für den Aufbau der Hauskrankenpflege in der Region notwendig und wurde von **Herrn BGM Kurt Mayr** und **Frau GR Hedwig Zörner** in Birkfeld gegründet. (Ratten führte bis 2019 einen eigenen Verein.)

Heute unterstützt der Verein das Team des Sozialmedizinischen Pflegedienstes (SMP) Hauskrankenpflege Oberes Feistritztal sowie von Krankheit und Behinderung betroffene und pflegende Angehörige. Der Verein stellt geeignete Pflegebehelfe für die Pflege zu Hause zur Verfügung. Der ehrenamtlich geführte Verein bezieht die finanziellen Mittel ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Begräbnis-Spenden.

Am neuen Hauskrankenpflege Stützpunkt in Birkfeld, vormals Gemeindeamt Gschaid (siehe Foto) befindet sich auch das Lager mit den Pflegebehelfen des Vereins.

Foto: Zodl Karl



Zur Verfügung gestellt werden:

Gehhilfen, Rollstühle, Toilettefahrstühle, Hilfsmittel für Bad und Toilette, Badewannensitze, Badewannensbretter, Duschhocker, Duschsessel mit Rückenlehne, Toilettesitzerhöhungen, Lagerungshilfen, Kopfwashbecken u.v.m.. Weiters können Inkontinenzartikel zum Testen, bis zur Verordnung durch die Gesundheitskasse abgeholt werden. **Verleih und Anleitung erfolgt durch die Mitarbeiter der Hauskrankenpflege am Stützpunkt in Birkfeld.**

Öffnungszeiten:

Mo – Fr von 11.00 - 12.00 Uhr, Tel.03174/4877

Gschaid Nr. 117, 8190 Birkfeld

Für Mitglieder des Vereins ist die Entleiherung kostenfrei. Der Vereinsvorstand bedankt sich herzlich für die Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Mit einem **Jahresbeitrag** von € 15,00 pro Haushalt, werden sie **Mitglied** des „**Verein zur Förderung der Hauskrankenpflege Oberes Feistritztal**“

Mitgliederkonto: Raiffeisenbank Pöllau-Birkfeld,
IBAN: AT84 3802 3001 0000 1743

Für den Vereinsvorstand, Margaretha Tiefengraber Obfrau

Familienpatenschaften: Gemeinsam statt einsam!

Die Einschränkungen der letzten Wochen und Monate führten uns alle vor Augen, wie wichtig zwischenmenschliche Kontakte für uns sind. All das ist in letzter Zeit leider oft zu kurz gekommen. Das Projekt Familienpatenschaften möchte dazu beitragen, dass wieder mehr Freude, Ausgelassenheit und Gelassenheit im Alltag aller Menschen einkehrt und das Miteinander in den Gemeinden gestärkt wird.

Familienpatinnen und Familienpaten kommen einmal wöchentlich für ungefähr drei Stunden zur Familie nach Hause und sind in dieser Zeit nur für die Kinder da. Sie entlasten die Eltern, indem sie dem Nachwuchs ihre Zeit und Aufmerksamkeit schenken und individuell auf dessen Bedürfnisse eingehen. Familienpatinnen und Familienpaten spielen, basteln, singen und lachen mit den Kleinen und gehen gemeinsam auf Entdeckungsreise in die nahegelegenen Wiesen und Wälder.

Familienpatinnen und Familienpaten engagieren sich freiwillig und begleiten eine Familie für einen Zeitraum von drei bis sechs Monaten. Dieses Angebot ist für alle Eltern kostenlos.

Sie möchten die Welt wieder mit Kinderaugen sehen und drei Stunden pro Woche mit Kinderlachen füllen? Sie könnten Unterstützung bei der Betreuung Ihrer Kleinen gut gebrauchen? Dann zögern Sie nicht – melden Sie sich einfach bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

Freiwilligenbörse, Karin Strempl,
Tel. (0664)60409157, karin.strempl@chanceb.at



SAM - mobil startet wieder voll durch!

Sicherer Vollbetrieb in mehr als 60 Gemeinden, auch in „Corona-Zeiten

Seit 10. Jänner 2020 ergänzt SAM – Das Sammeltaxi Oststeiermark – erfolgreich den bestehenden öffentlichen Verkehr in mehr als 60 Gemeinden.

SAM wird von den Bewohnerinnen und Bewohnern vor allem dazu genutzt, um aus den Randgebieten und entlegenen Ortsteilen in die regionalen Ortszentren sowie zu Bus & Bahn zu gelangen.

Auch in dieser allgemeinen Ausnahmesituation steht SAM wie gewohnt täglich von 07.00 bis 19.00 Uhr - in manchen Regionen sogar noch länger - zur Verfügung und stellt somit die Mobilitätsgrundversorgung für die Bevölkerung, speziell für notwendige Besorgungen (Einkauf, Apotheke, etc.), für zwingend notwendige Arbeitswege sowie für Fahrten, um anderen Menschen zu helfen, sicher.

Gerade ältere Personen, Jugendliche oder Menschen, die aus persönlichen Gründen auf ein eigenes Auto verzichten, bekommen mit SAM die Freiheit zurück, selbstbe-



stimmt und flexibel unterwegs zu sein. Somit werden genau die Ansprüche erfüllt, für die das Mikro-ÖV System „Sammeltaxi Oststeiermark“ eingerichtet wurde.

SAM mit umfassenden „Sicherheits- und Hygienemaßnahmen“

Um die Sicherheit der Fahrgäste zu gewährleisten, wurden einige Vorkehrungen, wie beispielsweise Einzelfahrten statt Sammelfahrten und verstärkte Reinigung der Fahrzeuge getroffen sowie seit 14. April 2020 die Bedeckungspflicht von Mund und Nase umgesetzt.

Möchtest du eine Fahrt mit SAM buchen?

Tel.: 050 36 37 38

www.oststeiermark.at/SAM

Neuer Rechtsanwalt in der Region

Mein Name ist Lukas Putz, ich bin 36 Jahre alt und selbstständig eingetragener Anwalt. Nach sechsjähriger Berufspraxis eröffnete ich mit 1. April 2020 eine Sprechstelle in meiner Heimat Birkfeld am Hauptplatz 7/2.

In diversen gerichtlichen wie außergerichtlichen, öffentlichen oder privaten Angelegenheiten habe ich die Befugnis, Mandanten gegenüber anderen Personen, Einrichtungen, bei Gerichten sowie Behörden zu vertreten.

Dazu zählen neben Vertrags-, Arbeits-, Familien- und Erbrecht, auch Mahn- und Inkassowesen, Datenschutz-, Miet- und Wohnrecht, Schadenersatz-, Gewährleistungs- und Versicherungsrecht.

Durch CoVid19 ist kompetenter Beistand zum Thema Reisen aktuell sehr gefragt. Ist ein Urlaub aufgrund des Corona-Virus kostenlos stornierbar – auch ohne zusätzliche Reiserücktrittsversicherung? Wie sieht das mit bereits bezahlten Flugtickets aus? Habe ich ein Recht, mein

Geld zurück zu bekommen oder muss ich mich mit einem Gutschein begnügen?

Ich freue mich darauf, Sie – nach telefonischer Vereinbarung – zu diesem und anderen Themen in meiner Niederlassung in Birkfeld zur kostenlosen

Erstberatung begrüßen zu dürfen.



**MMag. Lukas Putz
Rechtsanwalt**

Kontakt:

Hauptplatz 7/2 • 8190 Birkfeld

0650/9506222 • office@ra-lp.at



Berichte aus dem Kindergarten

Spielen... mehr als eine Spielerei!

Das Spielen ist gewissermaßen der „Hauptberuf“ eines jeden Kindes.

Forscher gehen davon aus, dass Kinder bis zum 6. Lebensjahr ca. 15.000 Stunden spielen (müssen!), also 7 – 8 Stunden pro Tag.

Spielen bedeutet eine aktive und intensive Auseinandersetzung mit der Umwelt, die Weiterentwicklung der eigenen Identität und Persönlichkeit, den Erwerb einer Fülle an elementaren Voraussetzungen für die gesamte Bildungslaufbahn, die Aneignung sozialer und sprachlicher Kompetenzen und die Erprobung unterschiedlicher Lösungsstrategien bei Konflikten.



Kinder, die viel und intensiv spielen, nehmen dabei ihre Besonderheit, ihre Einmaligkeit, ihre Handlungsmöglichkeiten und –grenzen, ihre Gefühls- und Gedankenwelt wahr.

Kinder brauchen ausreichend Zeit, um ihrer selbst gewählten Beschäftigung nachgehen zu können ohne ständig durch äußere Einflüsse unterbrochen zu werden.

Die Quantität (das Ausmaß) und die Qualität (die Beschaffenheit) des Spiels sind dabei beachtenswert!

Kinder sollten darin unterstützt werden, so viele Spielformen wie möglich kennenzulernen.

Kinder lernen im Spiel also alle notwendigen Fertigkeiten und Fähigkeiten, um ein selbständiges, teilautonomes und selbstverantwortliches Leben zu führen.

Zu diesen angesprochenen Spielformen zählt auch das **Kreativitätsspiel**, mit dem wir uns intensiver beschäftigen, denn dazu gehört auch das Zeichnen und Malen



im Kindergarten. Malen ist eine tägliche Tätigkeit bei uns. Jederzeit können verschiedenste Stifte, Farben, Pinsel, Stempel und andere Malutensilien verwendet werden. Wir ließen uns darauf ein, neue Materialien zu benutzen und so kreierten wir mit Rasierschaum, einem Luftballon, einer Flaschenbürste oder auch einer Gabel Kunstwerke. Auch als wir den Mut aufbrachten, einmal ohne Hände zu malen, entstanden tolle Fuß- und Mundmalereien. Wir hoben dabei auch den empathischen Aspekt hervor, indem wir darüber sprachen, es ausprobierten und an uns beobachteten, wie es Menschen ergeht, die ihre Arme nicht benutzen können und fanden es nach diesen Erfahrungen bewundernswert, wie sie ihren Alltag bewältigen.





In der Adventzeit besuchte uns das **Theater „Le Create“** der Familie Höller und verkündete uns „Die Botschaft der Vögel“, so hieß nämlich das Stück, das sie uns darboten. Und wir erfreuten die Bewohner des Seniorenheims als Nikolaus und Krampus und auch unser Krippenspiel wurde mit viel Applaus belohnt.

„**Wir wolln, wir wolln schifahrn!**“, hieß unser Motto nach Weihnachten, auch wenn es die kargen Schneemengen kaum zuließen. So mussten wir heuer mit unserem Schikurs nach St. Jakob ausweichen, wo wir perfekte Pisten- und Wetterverhältnisse vorfanden.



Beim **„Bunten Fasching“ am Faschingsdienstag** durfte sich jedes Kind, das wollte, verkleiden. Mit lautem Trara ging es gemeinsam mit den Volksschülern durch das Dorf. **Für die anschließende köstliche und stärkende Wurstsemmeljause im Gasthaus Simml möchten wir uns sehr herzlich bedanken.**



Bei der **Buchausstellung** im Frühling konnten wir wieder viele kaufkräftige Besucher begrüßen und uns daher einige neue Bücher für unsere Kindergartenbibliothek anschaffen.

Frau Denise Klampfl von „StyriaVitalis“ besuchte uns im Zuge der **Zahnprophylaxe** und erklärte und zeigte uns Wissenswertes über die Zahngesundheit.

Heuer gab es für alle einige herausfordernde Wochen, die auch eine Reduktion unseres Normalbetriebes erforderlich machten.

Während dieser Phase nutzten wir die Zeit, um alle verpflichtenden Schriftstücke, die in unserer Einrichtung aufliegen müssen und sämtliche pädagogischen Konzepte zu aktualisieren. Unterm Jahr bleibt kaum die Zeit für die Erledigung der Administration, da uns die Arbeit mit den Kindern wertvoller ist. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals herzlich bei allen Erziehungsberechtigten für die gute Zusammenarbeit während dieser schwierigen Zeit bedanken.

Wir bedanken uns auch bei der Ortsgruppe des ÖAAB, die uns im Zuge ihrer Auflösung eine **überaus großzügige Spende** zukommen ließ. Wir kauften uns schon lang gewünschte WESCO-Teile für den Turnsaal, die täglich von den Kindern genutzt werden. Mit dem gespendeten Geldbetrag der Katholischen Frauenbewegung schafften wir uns zwei neue Rollbretter an. **Vielen herzlichen Dank!**

Flexibilität ist das Stichwort für die letzten Wochen des Kindergartenjahres, da auch wir nicht wissen, wie sich die Situation entwickelt. Sollten sich noch Möglichkeiten für spezielle Aktivitäten ergeben, freuen wir uns darauf und werden diese spontan aufgreifen.





Berichte aus der VS

Lesepaten in der 1. Klasse

Damit unsere Schulkinder öfters zum Buch greifen, laden wir in der 1. Klasse einmal pro Woche einen Lesepaten ein.

Allerdings liest nicht der Lesepate den Kindern Geschichten vor, sondern die Kinder lesen der Lesepatin oder dem Lesepaten etwas vor.



Nikolaus

Am 6. Dezember bekamen wir Besuch vom Nikolaus.



Weihnachtsfeier

Die Volksschule gestaltete gemeinsam mit der Musikschule Birkfeld für ihre Familien und Freunde eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier. Jede Klasse leistete ihren Beitrag, bestehend aus Weihnachtsliedern und Gedichten. Anschließend gab es noch Kekse und Tee.



Eislaufen

Unserer Schule machte die Eisfläche in Feistritzwald unsicher. Nachdem alle Schuhe geschnürt waren (bzw. geschnürt worden sind :-)), zogen wir unsere Runden auf dem Eis. Aufgrund von Verfolgungsjagden oder Wettrennen, aber auch Konflikten mit Hilfspinguinen, kam es zu einigen blauen Flecken. Doch der Spaß war größer als die Schmerzen durch die vielen Stürze. Den Kindern gefiel es sehr.

Bobfahren

Da heuer leider kein Schnee für das Skifahren zur Verfügung stand, wurde kurzer Hand improvisiert. Wir nutzten den wenigen Schnee und gingen rodeln bzw. bobfahren. Dabei hatten die Kinder sichtlich Spaß.



Püñkchen und Anton

Dank der Aktion „Kinder ins Theater“ hatte unsere Schule die Chance, sich das Kindermusical „Püñkchen und Anton“ in der Oper Graz anzusehen. Dies war für die Kinder ein besonderes Erlebnis und wir danken der RAIBA Oberes Feistritztal und unserem Elternverein sehr herzlich für die Durchführung und finanzielle Unterstützung.



Gesunde Jause

Einmal im Monat findet an unserer Schule eine gemeinsame gesunde Jause in Buffetform statt.

Ziel ist es, die Kinder bei der Entwicklung einer gesunden Lebensweise auch von Seiten der Schule und natürlich der Eltern zu unterstützen und ihnen die Möglichkeit zu geben, die unterschiedlichsten Lebensmittel kennenzulernen und probieren zu können.

Großer Dank gilt hier den zahlreichen Muttis, die bereits frühmorgens bei der Organisation im Einsatz sind!

Langlaufausflug zum Orthofer

Einen besonderen Tag durften die Schülerinnen und Schüler der VS Rettenegg verbringen. Bei windigem Wetter und einer Menge Schnee, versuchten wir unser Glück mit den Langlaufskiern auf den perfekt gespurten Loipen. Wir genossen den Sonnenschein und die sportliche Aktivität mit vielen Spielen.

Bedanken möchten wir uns bei unserem Elternverein, der freundlicherweise ein Teil der Buskosten übernahm.

Buntes Faschingstreiben

Die bunte Faschingszeit hielt auch an unserer Schule Einzug. Am Faschingdienstag kamen alle SchülerInnen sowie auch Lehrpersonen verkleidet in die Schule und feierten gemeinsam den Fasching.

Viele bunte und einfallsreiche Kostüme, lustige Faschingspiele, diverse Tänze sowie das Faschingsaustreiben im ganzen Schulhaus und in unserem Ort zeichneten den Vormittag aus. Außerdem wurden wir zum Schluss vom **Gasthaus Simml** zu einer Faschingsjause eingeladen.

Vielen Dank dafür!



Große lesen Kleinen vor

Beim Projekt „Große lesen für Kleine“ besuchen die Schüler der 1. Klasse einmal im Monat die Kindergartenkinder, um ihnen in Kleingruppen aus Büchern vorzulesen. Bei Groß und Klein soll damit nicht nur die Lust am Lesen gefördert werden, sondern es soll auch in neue unbekannte Bücher hineingeschnuppert werden.

Schulöffnung

Seit 18.5. war unsere Schule wieder geöffnet. Wir unterrichteten die Kinder in Gruppen, geteilt nach Schulstufen. Kinder, die in der Zwischenzeit eine Betreuung brauchten, konnten natürlich trotzdem die Schule besuchen. Wir hielten die strengen Hygienevorschriften genauestens ein und unsere Schulkinder verhielten sich wirklich vorbildlich.

Auf Grund der aktuellen Situation beschlossen wir, auf unsere schulautonomen freien Tage zu verzichten, und wir hielten an diesen Tagen Unterricht.



Freiwillige Feuerwehr Rettenegg

Vorstellung der Sachbereiche in der Freiwilligen Feuerwehr Rettenegg

Feuerwehr- sanitätsdienst

Leider wird die Feuerwehr oft auch zu Einsätzen mit Verletzten gerufen. Daher ist es auch sehr wichtig, dass sich in den Reihen der Feuerwehr, abgesehen von den Ersthelfern, auch ausgebildete Feuerwehrsaniäter befinden. Deren Aufgaben im Einsatz liegen in erster Linie in der Versorgung der Verletzten und des Weiteren der Unterstützung der Rettung und des Notarztes nach deren Eintreffen am Einsatzort.

So gibt es auch in unserer Feuerwehr den Sachbereich „Sanität“, der weiters auch für folgende Aufgaben verantwortlich ist:

- Organisation von Erste- Hilfe Kursen und Schulungen (Ausbildung)
- Regelmäßige Überprüfung aller Erste Hilfe Kästen und Rucksäcke
- Beratung bei der Neuanschaffung von Sanitätsausrüstung
- Unterstützung der weiteren Sachbereiche, wie z. B. Atemschutz u.v.m..

Weiters nahmen unsere Sanitäter an der Sanitätsleistungsprüfung teil, wo **HFM Andreas Doppelreiter** und **FM Josef Wedl** das Sanitätsleistungsabzeichen in Silber erfolgreich absolvierten.



*Sanitätsbeauftragter
OLM d.S. Franz Gruber*



Zusätzlich wird noch jährlich ein interner, 2-stündiger Erste-Hilfe Auffrischkurs von den Sanitätsbeauftragten organisiert. An mehreren Stationen werden wichtige Vorgehensweisen wie Helmabnahme, Umgang mit der Korbtrage bzw. der Schaufeltrage und die Beatmung und Herzdruckmassage trainiert.

Technische Hilfeleistungsprüfung

Wir gratulieren 4 Kameraden zur bestandenen Abnahme der Technischen Hilfeleistungsprüfung in Gold.

- **OFM Patrick Eichinger**
- **OFM Markus Eichinger**
- **OFM Samuel Grill**
- **HFM Benjamin Lichtenegger**



Eisstockschießen mit der Ortsmusik

Schon traditionell veranstalteten wir gemeinsam mit der Ortsmusik Rettenegg das Eisstockschießen auf der Eisbahn in Feistritzwald. Im Vordergrund standen wie immer die Kameradschaftspflege und der Spaß. Jedoch muss oder kann es nur einen Sieger geben und dieser hieß heuer „Ortsmusik Rettenegg“. Abschließend muss betont werden, dass sich in der Teilnahme von 42 Personen der hervorragende Zusammenhalt der Vereine widerspiegelt.





Bereichsfeuerwehrschießmeisterschaften in St. Kathrein/H.

Heuer fanden die Bereichsfeuerwehrschießmeisterschaften wieder am Hauereck statt. Es nahmen auch 8 Kameraden unserer Feuerwehr sehr erfolgreich an dieser Sportveranstaltung teil. Wir sind stolz, dass wir von Jung bis Alt auch in diesen Bereichen vertreten sein können.

Feuerwehrball 2020

Am 22. Februar konnte der Ballobmann, **LM Armin Simml**, den diesjährigen Feuerwehrball im Gasthof Simml eröffnen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten wie gewohnt die Sommeralmer, die wieder bis in die frühen Morgenstunden am Tanzboden für Stimmung sorgten.

Im Namen des Kommandos und der gesamten Wehr möchten wir uns auf diesem Wege wieder besonders bei der Bevölkerung und den Gewerbebetrieben für die immer wieder großzügigen Ballspenden bedanken! Danke auch an alle Ballbesucher und den großen Abordnungen der Vereine.

Feuerwehrjugend

Mit 1. Jänner 2020 durften wir 7 neue Florianijünger in unseren Reihen begrüßen. **Mit diesem wieder sehr hohen und erfreulichen Zuwachs haben wir eine noch nie dagewesene Anzahl von 19 Feuerwehrjugendmitgliedern!!** Bei den Jugendbeauftragten **LM Bernhard Pützfeld** und **HFM Martin Pützfeld** sind die Burschen und Mädchen in sehr guten Händen. Wir freuen uns auf eine hoffentlich lange und kameradschaftliche Zusammenarbeit in der Jugend und später im aktiven Feuerwehrdienst.



Neuanschaffung Mannschaftstransportfahrzeug (MTF-A)

Nach 20 Jahren hat unser „alter“ Feuerwehrbus (Baujahr 1999) ausgedient. Aus diesem Grund wurde ein neues Mannschaftstransportfahrzeug angeschafft und mit Anfang Juni 2020 in den Dienst gestellt.

Dieses Fahrzeug wird hauptsächlich für Fahrten zur Feuerwehrschießschule sowie zu Bewerbungen und Leistungsprüfungen verwendet. Das Mannschaftstransportfahrzeug wird nicht nur seinem Namen gerecht. Es dient aufgrund seiner Ausstattung auch als Einsatzleitfahrzeug bei größeren Einsätzen. Das hierfür notwendige Informationsmaterial (im Speziellen Karten und Pläne) ist dann mit an Bord. Weiters befinden sich Digitalfunkgeräte sowie ein vollbestückter Sanitätsrucksack im Fahrzeug. Zusätzliche Lichtanlagen am Dach dienen zur Verkehrsumleitung und der Kennzeichnung als Einsatzleitung oder Atemschutzsammelplatz.

Abschließend...

... aufgrund der Covid 19 – Situation waren wir natürlich auch als Freiwillige Feuerwehr seit Mitte März an die allgemeinen Maßnahmen gebunden bzw. gibt es auch Vorgaben vom Landesfeuerwehrverband Steiermark, wo der Selbstschutz der Kameraden sowie der Bevölkerung und natürlich der aufrechten Einsatzbereitschaft jeder Feuerwehr im Vordergrund stehen.

Unter anderem wurden auch alle Jugendveranstaltungen sowie Bewerbe und Leistungsprüfungen und unser Übungsbetrieb zur Gänze eingestellt.

Ab sofort dürfen wir jedoch wieder auch unter Vorgaben des LFV mit Übungen in Gruppenstärke bzw. Zugstärke beginnen.

Wir danken vor allem auch in diesem Zusammenhang der Bevölkerung für die Disziplin! Somit konnten wir die Einsatzbereitschaft uneingeschränkt aufrecht halten.

Das Kommando
HBI Herbert Eichtinger & OBI Martin Ziegerhofer

Alle Berichte, Neuigkeiten und Termine befinden sich auch auf unserer Homepage www.ff-retenegg.at

Musikverein Ortsmusik Rettenegg

Im **Jänner** startete das Musikerjahr mit der Generalversammlung im Gasthof Simml. Im Rahmen der Versammlung wurden verdiente Musikerinnen und Musiker geehrt.



Ein aufrichtiges Dankeschön sprechen wir all jenen Freunden der Ortsmusik aus, die uns zu Ostern eine finanzielle Unterstützung übermittelt haben. Stellvertretend möchten wir uns bei **Frau Margot Simml** bedanken, die in ihrer Trafik eine „Osterhasenspendenbox“ aufgestellt hatte, welche **Kassierin Patricia Kargl-Lurger** dankend entgegennahm.

Auch in dieser fordernden und für Vereine schwierigen Zeit blicken wir mutig und hoffnungsvoll in die Zukunft: solange wir uns unserem Hobby, dem Musizieren und somit der Ortsmusik und unserem Heimatort verbunden fühlen, geht es weiter. So möchten wir die Gelegenheit nutzen und wieder einmal den Aufruf starten: Wir würden uns immer wieder über Jungmusikerinnen und Jungmusiker freuen. Die Musikschulen bieten die Möglichkeit, die verschiedensten Instrumente zu erlernen. Bei Fragen steht unser **Kapellmeister Johannes Grill** gerne zur Verfügung. Auch diesen, heuer sehr kurzen Tätigkeitsbericht möchten wir mit einem „Vergelts Gott“ beschließen – wir danken der Bevölkerung von Feistritzwald und Rettenegg für ihre Unterstützung, allen Freunden, Gönnern und Förderern unserer Ortsmusik, den Verantwortlichen der Vereine und Körperschaften für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und der Gemeindevertretung, allen voran **Herrn Bürgermeister Johann Ziegerhofer**, der stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat. Wir Musikanten freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen mit euch allen!
„Am Ende wird alles gut.“

Wenn es nicht gut ist, ist es noch nicht das Ende.“

(Oscar Wilde)



Musikerehrung bei der Generalversammlung (von links):
Obmann Hubert Eichtinger, GK Alfred Steiner, Stefan Doppelreiter, Barbara Ziegerhofer
Obmann des Blasmusikbezirkes Birkfeld Hannes Urstöger, Kapellmeister Johannes Grill

Im **Februar** fand das traditionelle „Knödleisschießen“ der Ortsmusik gegen die Freiwillige Feuerwehr Rettenegg auf der Eisbahn in Feistritzwald statt. Heuer ging der Sieg und somit der Wanderpokal an die Musikerinnen und Musiker der Ortsmusik.

Seit **Mitte März** dürfen aufgrund der COVID 19 - Maßnahmen keine Proben, Sitzungen und Veranstaltungen mehr durchgeführt werden. Wir Musikanten sehen uns nun mit einer völlig neuen Situation konfrontiert, in der keine Treffen und Proben möglich sind. Diese völlig neue Situation ist sehr schwierig, lebt doch die Ortsmusik vom Miteinander und der gemeinsamen Probenarbeit.



Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Rettenegg

Der steirische Frühjahrsputz heuer einmal anders

Der steirische Frühjahrsputz 2020 musste heuer zur Eindämmung der Corona Pandemie leider abgesagt werden. Gemeinsam mit den Schülern der NMS Ratten, den Schülern der VS Rettenegg und den Kindern des Kindergartens loszuziehen und Müll zu sammeln konnte deshalb heuer nicht durchgeführt werden.



Darum machten sich unsere Berg- und Naturwächter der Ortseinsatzstelle Rettenegg in Absprache mit unserem **Bürgermeister Johann Ziegerhofer** in Eigeninitiative auf und marschierten mit ihren Familien los, um Müll zu sammeln.

Der **Ortseinsatzleiter Klemens Riegler** bedankt sich bei der Gemeinde Rettenegg, die für jeden Müllsammler eine Jause spendierte und bei seinen Berg- und Naturwächtern für ihren Einsatz. Es ist immer wieder schön zu sehen, wenn so zusammengehalten wird!

Eine saubere Umwelt ist ein Menschenrecht.
(Dalai Lama)



Berichte der Sportunion Rettenegg

Sportlerparty

Am 01.02.2020 fand die 2. Après Ski Party der SU Rettenegg im Rettenegger Dorfstadl statt. Vielen Dank an alle Besucher, die diesen Abend zu einem Erfolg machten. Den Hauptpreis, die traditionelle Sau, gewann **Herr Martin Ochsenberger**. Daher konnte heuer der Preis wieder einmal zugestellt werden. Jedoch war die Reise des Schweines eher kurz, da sie beim Fleischhauer endete.



Bewegungsland Steiermark

Bewegungsland Steiermark war heuer leider bereits Mitte März zu Ende. Im Winter konnte nur eine Einheit „Schi fahren“ durchgeführt werden. Ein Training für die Bezirksschulschimeisterschaften am Hauereck musste leider zur Schonung der Piste abgesagt werden. Es freut uns sehr, dass einige Kinder beim Bezirksschulschitag



mitgemacht haben. Trotz nur weniger Teilnehmer aus Rettenegg konnte die VS Rettenegg den 4. Platz von 22 teilnehmenden Schulen in der Schulwertung erreichen. Wir hoffen, dass im nächsten Schuljahr wieder Normalität herrschen wird und wir viele abwechslungsreiche Bewegungseinheiten durchführen können.

Tennis

Das Tennisspielen erfreut sich immer größerer Beliebtheit in Rettenegg. Coronabedingt wird der Erwachsenentenniskurs an zwei Terminen angeboten. Nach langem wurde heuer wieder eine Rangliste erstellt. 7 Damen und 15 Herren kämpfen mit viel Ehrgeiz und Spaß um die Plätze an der Spitze.

Termine:

15. August Herren-Tennisturnier
05. September Mixed-Doppeltturnier

Vielen Dank an den Sektionsleiter Tennis, Herrn Hannes Lurger und seinem Stellvertreter Herrn Siegi Gefßlbauer, für die Organisation und die Durchführung. Leider wird es heuer keinen Kindertenniskurs geben.

Neuwahlen beim ÖKB

Am 01.03.2020 fand die Generalversammlung des Österreichischen Kammeradschaftsbundes Ortsverband Rettenegg statt.

Bei den Neuwahlen wurden unter anderem folgende Vorstandsmitglieder gewählt:

Obmann: **Lukas Kargl**
Obmannstv.: **Alfred Steiner**
Schriftführer: **Michael Spreitzhofer**
Schriftführerstv.: **Michael Riegler**
Kassier: **Christoph Ziegerhofer**
Kassierstv.: **Peter Ziegerhofer**

Folgende Personen erhielten Auszeichnungen:

Langjährigkeit:

25 Jahre Bronze:

Bgm. Dipl.-Päd. Johann Ziegerhofer
Kam. Alois Hubmann
Kam. Franz Jessner
Kam. Peter Sonnleitner

40 Jahre Silber:

Kam. Johann Ziegerhofer, Re. 50



50 Jahre Gold:

EM Franz Spreitzhofer
Dipl.-Ing. Florian Spreitzhofer
Kam. Johann Rinnhofer
Kam. Karl Könighofer, GV 25
Kam. Johann Posch
Kam. Ernst Lurger
Kam. Josef Lueger
Kam. Norbert Hirschegger

Verdienstmedaille Silber:

FO Thomas Gesslbauer

Ehrenmitgliedschaft:

Kassierstv.: **Siegfried Sobl (seit 1989)**
Schriftführer: **Helmut Könighofer (seit 1989)**

Ehrenobmann:

Obmann: **August Kargl (seit 1989)**
Obmannstv.: **Josef Goldgruber (seit 1992)**

Ferienpass

JOGLLAND Sommer Ferien(S)paß 2020

Er ist wieder da! Der Sommer Freizeit & Ferien(S)pass mit tollen Freizeitangeboten des Jogllandes!

Trotz der Covid 19 Krise möchten wir euch, den bewährten Joglland Ferien(S)Pass nicht vorenthalten! Entdecke die tollen Sommerfreizeitangebote deiner Heimat und erlebe den Sommer zu Hause!

Ob sportlich aktiv oder doch lieber ein Museumsbesuch bei Schlechtwetter, die Gemeinden, Vereine und Betriebe des Jogllandes stellen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung einiges bereit.

Im aktuellen Joglland Freizeit- & Ferienpass wurden viele Aktivitäten für den Sommer zusammengefasst. Dieser wird in den Kindergärten bzw. Volksschulen und NMS an alle Kinder ab 4 Jahren verteilt, wo er auch nach Ablauf wieder zurückgegeben werden soll. **Der Pass ist vom 1. Juli – 30. September 2020 gültig!**

Nütze mindestens 15 Angebote und lass sie dir bestätigen, damit du an der Verlosung teilnehmen kannst! Vielleicht bist du der/die glückliche GewinnerIn einer Schi-Saisonkarte 2020/21 für die Schiregion Joglland-Waldheimat.

Kontakt & Info:

Kraftspendedörfer Joglland
8192 Strallegg 100, Tel.: 03174 2366
kraftspendedorfer@joglland.at
www.kraftspendedorfer.at



Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren:

75 Jahre:



Hammer Ilse, Rettenegg 166

80 Jahre:



Ebner Barbara, Rettenegg 204



Ziegerhofer Hermann, Rettenegg 75



Ziegerhofer Inge, Rettenegg 52

80 Jahre:



Vogl Peter, Rettenegg 136



Ziegerhofer Karl, Rettenegg 134

80 Jahre:

Proskowetz Adolf, Feistritzwald 45
Steinacher Siegfried, Rettenegg 21
Könighofer Anna, Rettenegg 12



Lurger Ernst, Rettenegg 182

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren:

85 Jahre:



Kienhofer Berta, Rettenegg 21 -
verstorben im Mai

85 Jahre:

Pötz Sophie, Rettenegg 21
Finner Karl, Rettenegg 21

90 Jahre:



Doppelhofer Franz, Rettenegg 21 -
verstorben im März

90 Jahre:

Pretterhofer Maria, Feistritzwald-Siedl. 10

91 Jahre:

Wurzer Valerie, Rettenegg 215/5
Arbesleitner Charlotte, Rettenegg 88

92 Jahre:

OSR Zach Gustav, Rettenegg 162

95 Jahre:



Doppelreiter Agnes, Rettenegg 21 -
verstorben im April



Doppelreiter Sophie, Rettenegg 13

97 Jahre:

Geier Maria, Rettenegg 21
Königshofer Maria, Rettenegg 21

Diamantene Hochzeit:



Simml Maria und Josef, Rettenegg 8

Diamantene Hochzeit:



Wegerer Luzia und Karl, Rettenegg 135

Eiserne Hochzeit:

Pretterhofer Martina und Alfons,
Rettenegg 81

Geheiratet haben:

Orthofer David und Tanja (geb. Friesenbichler), Rettenegg 27

Geboren wurden:

Kaindlbauer Jacob, Rettenegg 139 Eltern: Kaindlbauer Anja & Scharler Andreas

Spandl Jonathan, Rettenegg 132 Eltern: Spandl Andrea & Mario

Sailer Tobias, Rettenegg 144 Eltern: Sailer Claudia & Andreas

Wir gedenken unseren Verstorbenen:

Milchrahm Maria

Spandl Franz

Maierhofer Johann

Riegler Katharina

Ziegerhofer-Fattelnig Karl

Doppelhofer Franz

Doppelreiter Agnes

Kienhofer Berta

Pretterhofer Margareth



Veranstaltungskalender *

Termin	Art der Veranstaltung
14. August	Fr. Bier ab 4 (SPÖ), 16.00 Uhr, Stocksportanlage Feistritzwald
15. August	Sa. Herren-Tennisturnier, Tennisplatz
30. August	So. Pfaffenmesse der Berg- und Naturwacht, 14.00 Uhr, Pfaffensattel
05. September	Sa. Mixed-Doppeltturnier, Tennisplatz
06. September	So. Strudelsonntag, nach dem Gottesdienst, Pfarrheim
12. September	Sa. 12. RFK Stadl-Rock, Dorfstadl 19.30 Uhr: „Duck Race“ 21.00 Uhr: Livemusik: „Bratlfett´n“
20. September	So. Erntedankfest und Trachtengwand Sonntag, 08.30 Uhr HI. Messe
17.10. - 05.12.	Wildspezialitäten, Gasthof Simml
25. Oktober	So. Erstkommunion
01. November	So. Allerheiligenkirchtag und Kranzniederlegung am Soldatenfriedhof (ÖKB)
07. November	Sa. Skiservice-Annahme, SU Rettenegg 08.00 bis 11.00 Uhr, Sporthaus JHV SU Rettenegg, 18.00 Uhr
07. November	Sa. Martinitanz, ÖKB Rettenegg
08. November	So. Martinigansl Sonntag, Gasthof Simml
28. November	Sa. Perchtenlauf der „Rettenegger Fösnteifl“ und Nikolo, 18.00 Uhr, Dorfstadl
29. November	So. Adventkranzsegnung, 08.30 Uhr, Pfarrkirche anschl. Beuschelsuppe und Weihnachtskekse (kath. Frauenbewegung)
05. Dezember	Sa. Krippenausstellung + Weihnachtsmarkt, 14.00 bis 20.00 Uhr, Dorfstadl
06. Dezember	So. Krippenausstellung + Weihnachtsmarkt, 08.30 bis 16.00 Uhr, Dorfstadl
08. Dezember	Di. Advent- und Abschlussfeier (PVÖ), 15.00 Uhr, Forellengasthof Joglland
13. Dezember	So. Rorate, 06.00 Uhr, Pfarrkirche
24. Dezember	Di. Friedenslicht, 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Feuerwehrhaus
24. Dezember	Di. Kinderkrippenandacht der kath. Jungschar, 15.00 Uhr, Pfarrkirche
24. Dezember	Di. Heiliger Abend 20.00 Uhr Turmblasen 20.30 Uhr Krippenlieder 21.00 Uhr Christmette

*** Die tatsächliche Durchführung der Veranstaltungen hängt von der Corona-Situation zum jeweiligen Zeitpunkt ab.**

Impressum:

Rettenegger Gemeindezeitung; Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Rettenegg, 8674 Rettenegg 166, (gleichzeitig Verlagsort)
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dipl.-Päd. Johann Ziegerhofer; Fotos: Wenn nicht namentlich genannt, privat
Layout: Dorothea Lurger, Gemeinde Rettenegg, Druck: Kaindorfdruck